Hamburg

E-Vergabe-Lösung gestartet

[02.11.2005] Die Freie und Hansestadt Hamburg möchte durch elektronische Vergabe Kosteneinsparungen erzielen. Sie setzt dabei auf die gemeinsam mit dem Unternehmen Healy Hudson entwickelte Plattform "E-Vergabe".

Die Finanzbehörde Hamburg und die Firma Healy Hudson haben im Juni den Echtbetrieb der elektronischen Vergabeplattform "E-Vergabe" in der Version 4.0. gestartet. Die Wirtschaftlichkeit bei der öffentlichen Auftragsvergabe sowie die größere Transparenz und Verfahrenssicherheit sollen durch die neueste Software-Version der E-Vergabe-Lösung weiter erhöht werden. In Hamburg sollen nach und nach alle Vergabestellen an das System angeschlossen werden. Diese können dann hoch effizient und gesetzeskonform (nach VOL und VOF) ihre jeweiligen Bedarfe (Waren und Dienstleistungen) über die neue Plattform national und auch europaweit öffentlich ausschreiben. Der gesamte Ausschreibungsprozess wird von der Vergabevorbereitung über die Bekanntmachung, bis hin zur Wertung und zum Zuschlag vollständig unterstützt. Durch den integrierten Angebotsassistenten für den Bieter ist die Systemakzeptanz sehr stark gestiegen, und es werden derzeit in Abhängigkeit von der jeweiligen Vergabeart bis zu 50 Prozent der Angebote vollständig online abgegeben. Die Lösung wurde im Rahmen einer sogenannten Public Private Partnership von Healy Hudson entwickelt. Die Finanzbehörde hat dabei ihr vergaberechtliches Know-how eingebracht. "E-Vergabe" ist modular aufgebaut und basiert technisch auf der .NET-Technologie von Microsoft.

(hi)

Stichwörter: E-Procurement, Hamburg, E-Vergabe, Healy Hudson, .NET, Microsoft, Public Private Partnership, PPP